Bund Deutscher Kriminalbeamter

Gesprächsrunde mit Dr. Romann

11.11.2014

Haushaltslage im Fokus: Bereits am 29.10.14 lud Präsident Dr. Romann eine BDK Delegation zu einer weiteren Gesprächsrunde ins Präsidium ein. Vorangegangen waren einige Positionspapiere des BDK zu den Themen Fußball, Änderung des ODP und Ausrichtung der Bundespolizei. Diese waren Herrn Dr. Romann im Vorfeld übermittelt worden und nun sollte es in der Gesprächsrunde um eine Bewertung dieser BDK Positionen gehen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Dr. Romann wurde zunächst über die schwierige Haushaltslage gesprochen.

Anschließend wurde über das Thema **Änderung des ODP** diskutiert. Hier hatte der BDK in Ergänzung seiner vorgelegten Stellungnahme noch einmal die Gelegenheit, dem Präsidenten vorzutragen. Michael Riebe führte für den BDK aus, dass der BDK die Dienstpostenanhebungen natürlich grundsätzlich begrüßen würde, dass es aber dringend geboten sei, die Kriminalitätsbekämpfung angemessen an diesen Anhebungen teilhaben zu lassen. Das sei schon allein deshalb dringend notwendig um einem erneuten Abwandern von Fachwissen aufgrund lukrativerer Planstellen im schutzpolizeilichen Aufgabenbereich zu begegnen.

Breiten Raum in der Diskussion nahm das Thema **Fußball** ein. Hier hat der BDK ein Konzept erstellt, welches sich insbesondere mit der für die Bundespolizei relevanten Fanbegleitproblematik beschäftigt.

In einem weiteren Themenfeld ging es um die **Ausbildung**. Gerade vor dem Hintergrund der erheblichen Ressourcenknappheit für die Fortbildung ist es nach Ansicht des BDK unverzichtbar, grundsätzlich über eine mehr zielgerichtete Ausbildung nachzudenken, um Fortbildungsanteile in der Erstverwendung zu minimieren.

Das Gespräch verlief in angenehm-konstruktiver Atmosphäre und endete mit der offiziellen Verabschiedung unseres Vorstandskollegen Reinhard Bäckmann, der Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird.

Eine ausführliche Berichterstattung folgt……

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF